



# Einwohner- versammlung

17.10.22 18 Uhr

Alte Kelter

Machen  
Sie mit\* –





# Tagesordnung

**1. Begrüßung**

**2. Deutsche Giga Netz, Information**

**3. Bericht des Bürgermeisters**

**4.a) Verkehrssituation Mühltorstraße/  
Querspange B27/Ilfelder Straße**

**b) Sanierungsprogramm Städtle**

**Lauffen V**

**5. Anfragen aus der Bürgerschaft**



# Bericht des Bürgermeisters

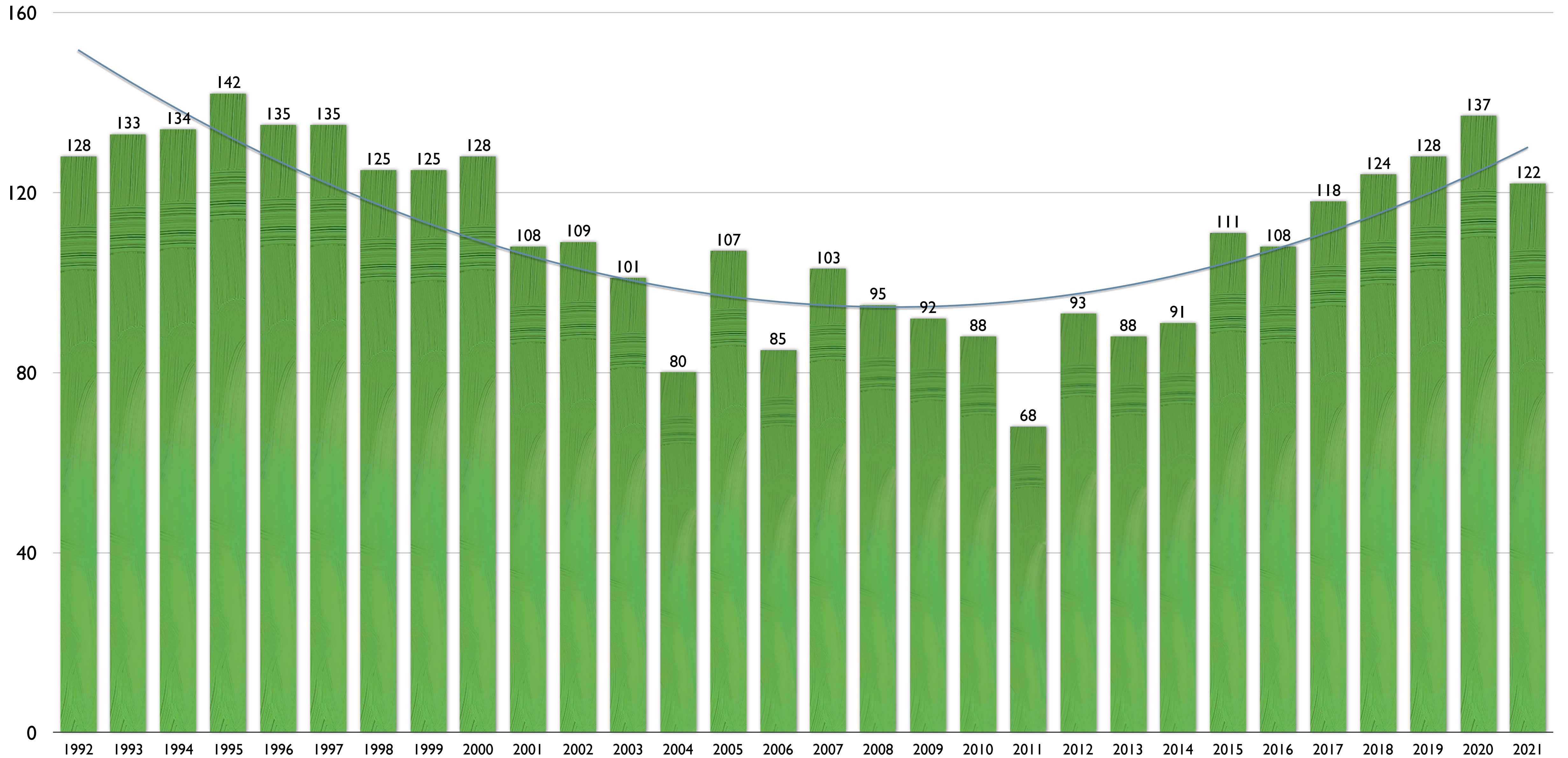


BÜRGERBÜRO LAUFFEN A.N.





# Geburten in Lauffen 1992 - 2021











Projektbezeichnung  
Sanierung des Kindergartens  
Städtle in Lauffen a.N.

Verzeichnis  
Ansicht Ost

VARIANTE IVa

Projektnummer	Plannummer	
153	031-4a	
Vermaßstab	Datum	
1:100	17.05.2019	
Blattformat	gezeichnet	Index
297x420mm	th	-

Standort  
Stadt Lauffen am Neckar  
Rathausstraße 10  
74348 Lauffen am Neckar

Helge Schöth, Stadtarchitekt  
Tel.: 07143-106-36  
Fax: 07143-106-67  
E-Mail: schoth@lauffen-s-n.de

Architekt  
kiel klinge dillenhöfer  
architektenbürogemeinschaft  
Werastraße 93  
70190 Stuttgart  
Tel. 0711-93392082  
Fax. 0711-40040599





ERICH KÄSTNER SCHULE







## **Baustellen Bildung:**

Hort Hölderlin-Grundschule (wg. 3. Zug)

Klassenzimmer Gymnasium













Dammstraße

Zober

Bahnhofs

Wiese / Park

Fachwerk

Bestandsbebauung

Spielplatz

Bestands-Gebäude

Spielplatz

Kleinärten ca. 950qm

Kleinärten ca. 550qm

Kleinärten ca. 1070qm

Kleinärten ca. 800qm

28 Stellplätze

29 Stellplätze

25 Stellplätze

13 Stellplätze

Kurzhalt Reisebusse

Kiesstraße (L 1103)

Erdenmodellierung / Hochwasserschutz Höhe ca. 1,50m

Erdenmodellierung / Hochwasserschutz Höhe ca. 1,50m

Erdenmodellierung / Hochwasserschutz Höhe ca. 1,50m





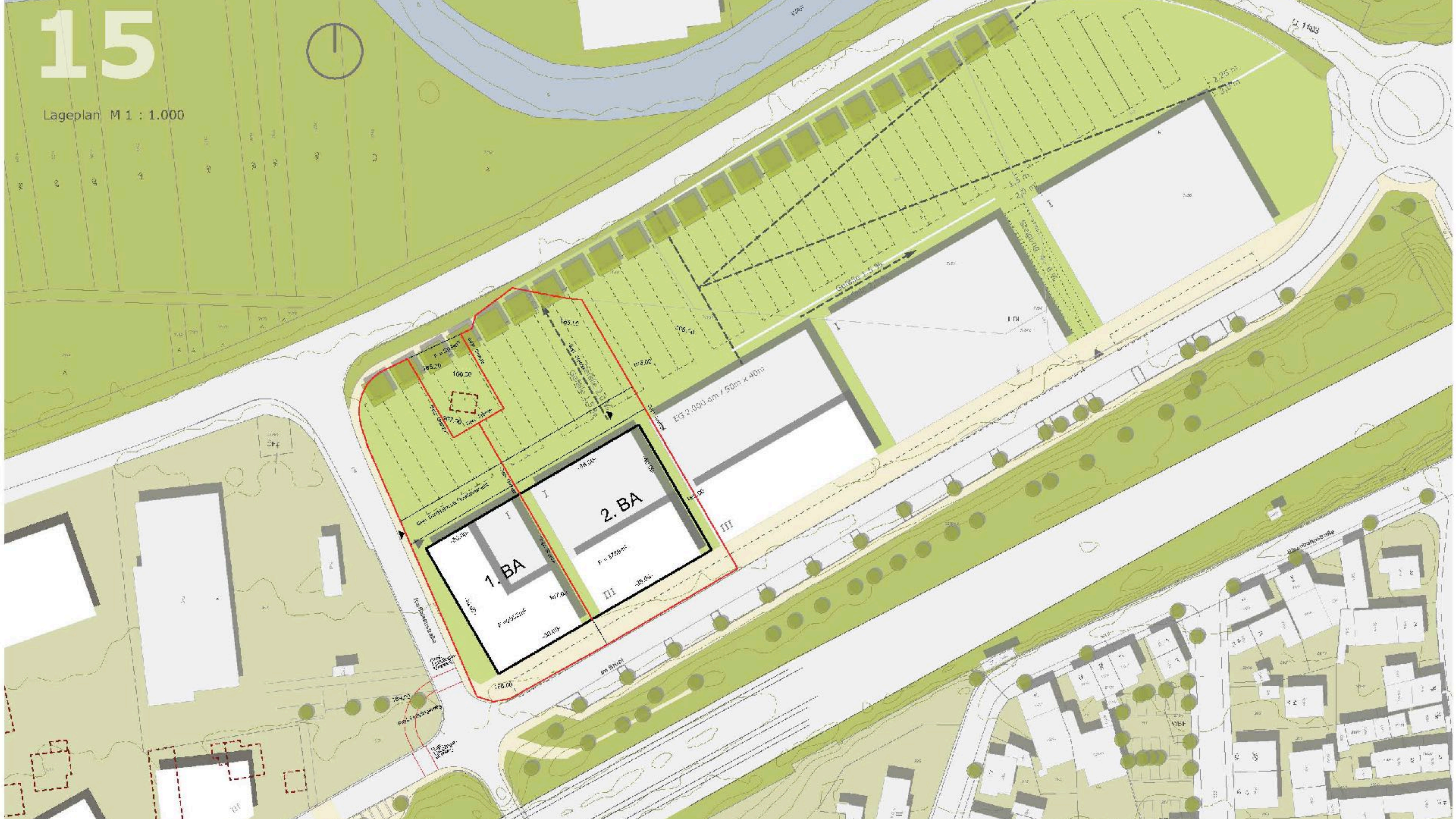






# 15

Lageplan M 1 : 1.000

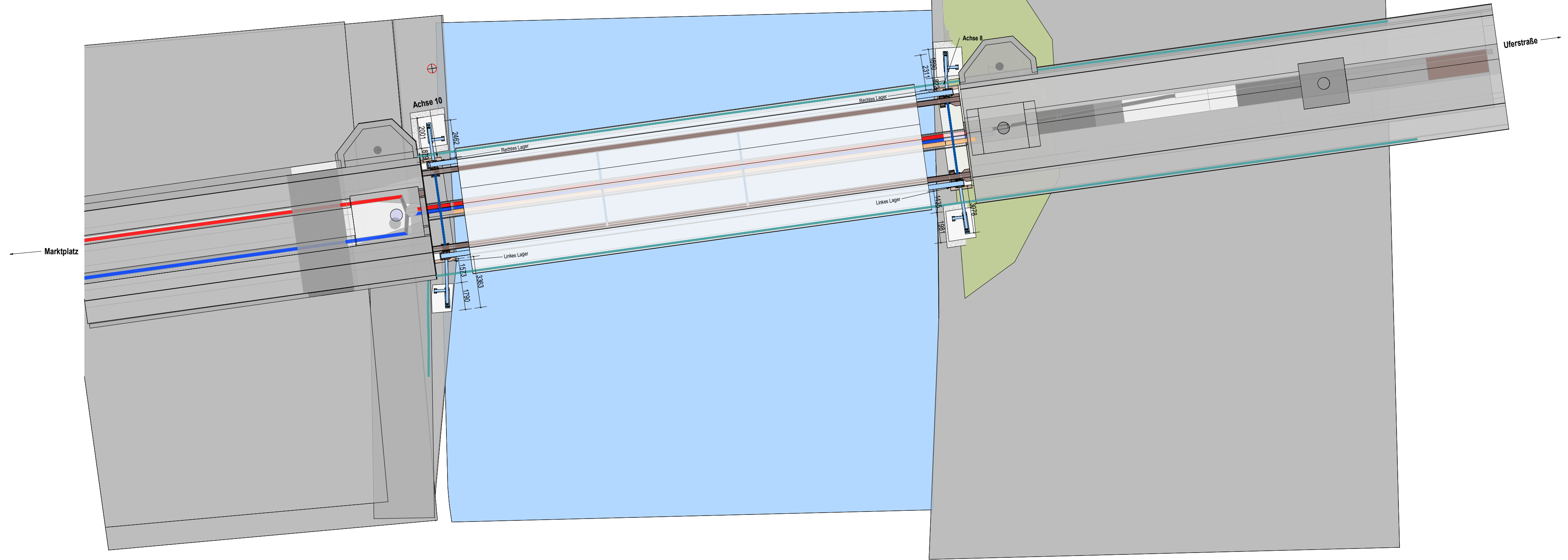




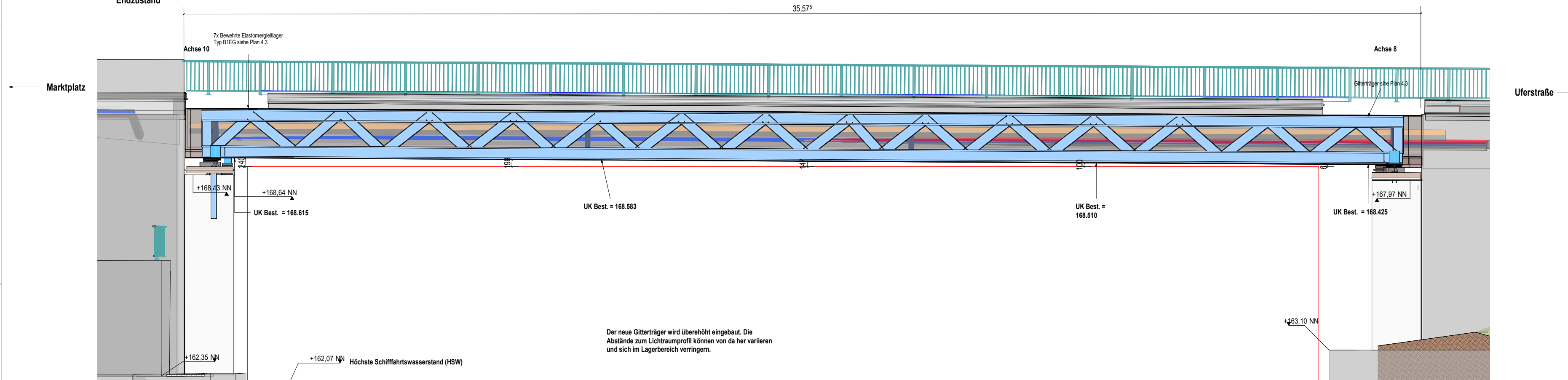




Draufsicht M 1 : 100  
Bauzustand



Längsschnitt  
M 1 : 50  
Endzustand



**INGENIEURBÜRO HAISCH**  
VERKEHRSBAU TIEFBAU EISENBAUWESEN  
GmbH & Co. KG

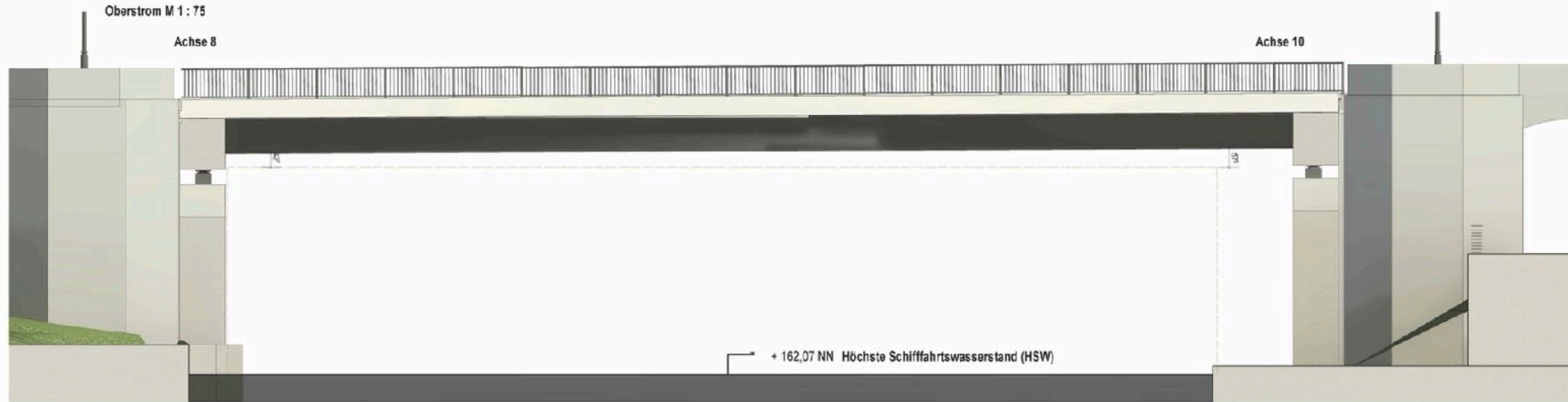
	Datum	Zeichen
bearbeitet	05.10.2022	RPH/MK
gezeichnet	05.10.2022	MK
geprüft		Profr

**Ausführungsplan**  
**Vorabzug**

Seelacherweg 15 71522 Backnang

Anlage 4.1







Neckar

Gartenanlage

Sicherheitszone

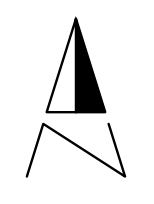
Stromleitung 110kV  
76  
Neubau  
Pumpwerk Städtle

Schotterparkplatz

76/1

### LEGENDE

- Spundwand
- Neu Pumpwerk
- Wege
- Busch
- Kanal - Bestand
- Zaun PW-Gelände
- Stromleitung 110 kV - Bestand
- Pumpendruckleitung - Planung
- Zulaufkanal - Planung
- Ablaufkanal - Planung



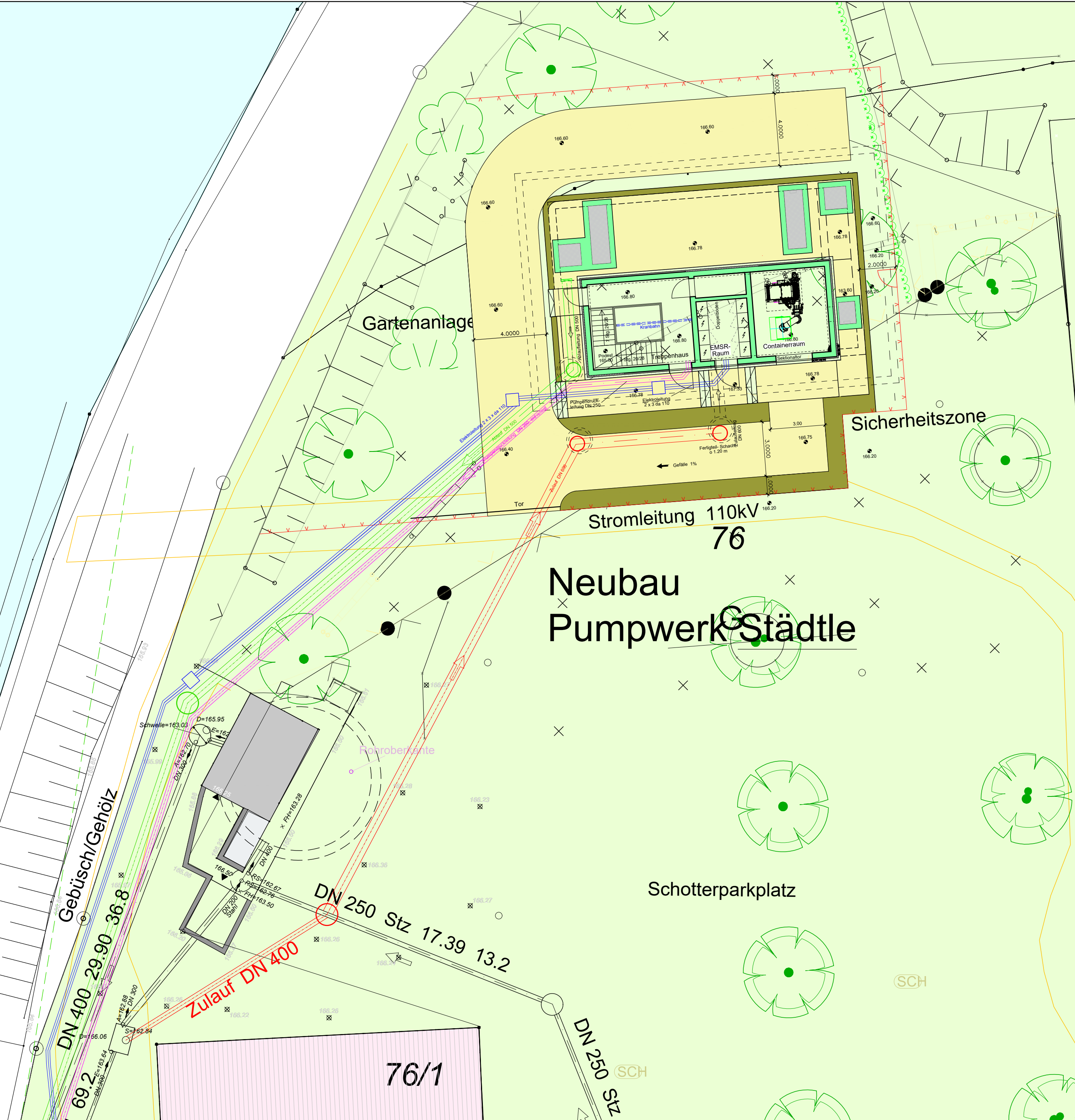
Gebüsch/Gehölz  
DN 400 29.90 36.8  
69.2

Zulauf DN 400

DN 250 Stz 17.39 13.2

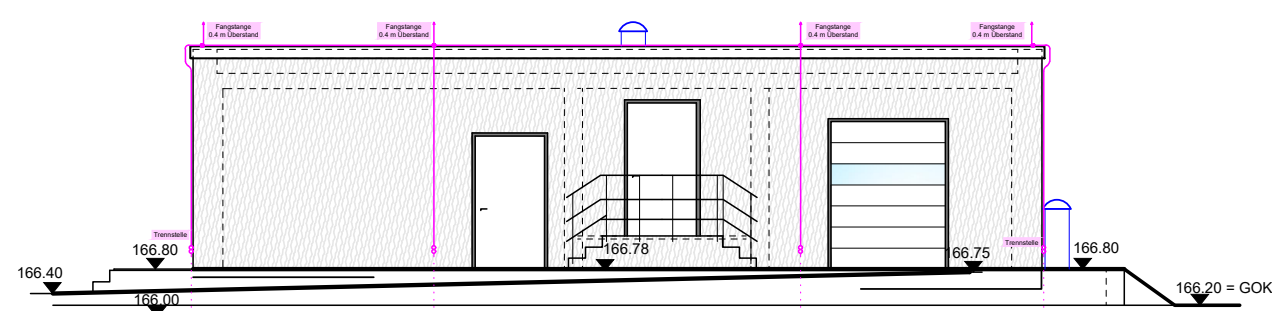
DN 250 SCH  
17.39

Anschluss  
Pumpendruck

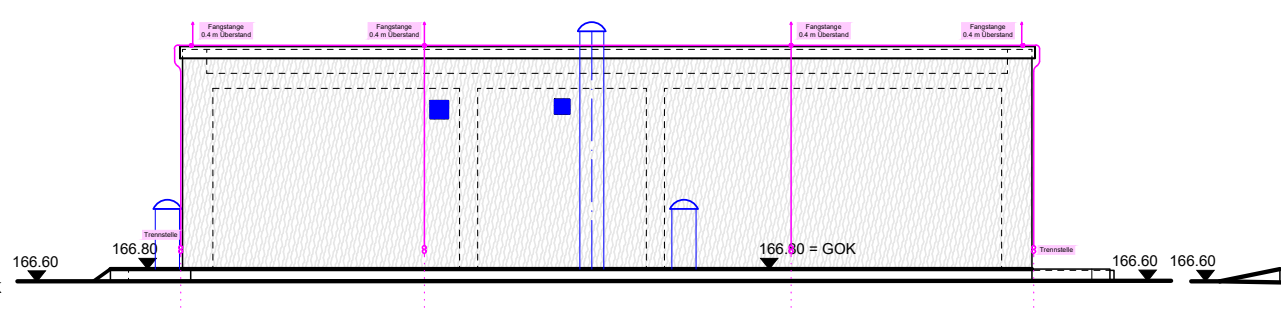




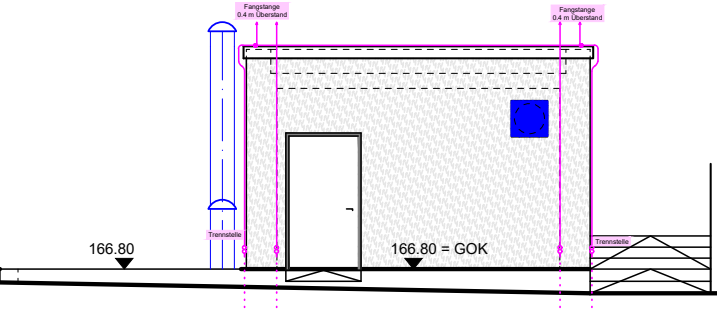
ANSICHT von SÜD



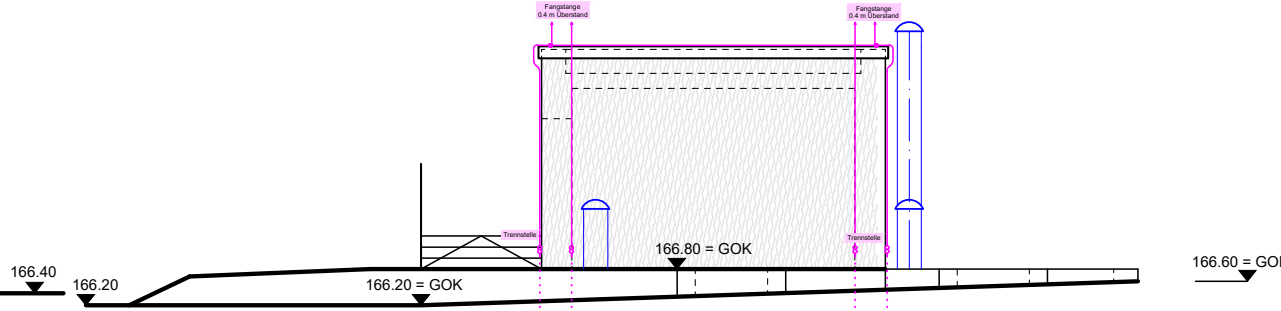
ANSICHT von NORD



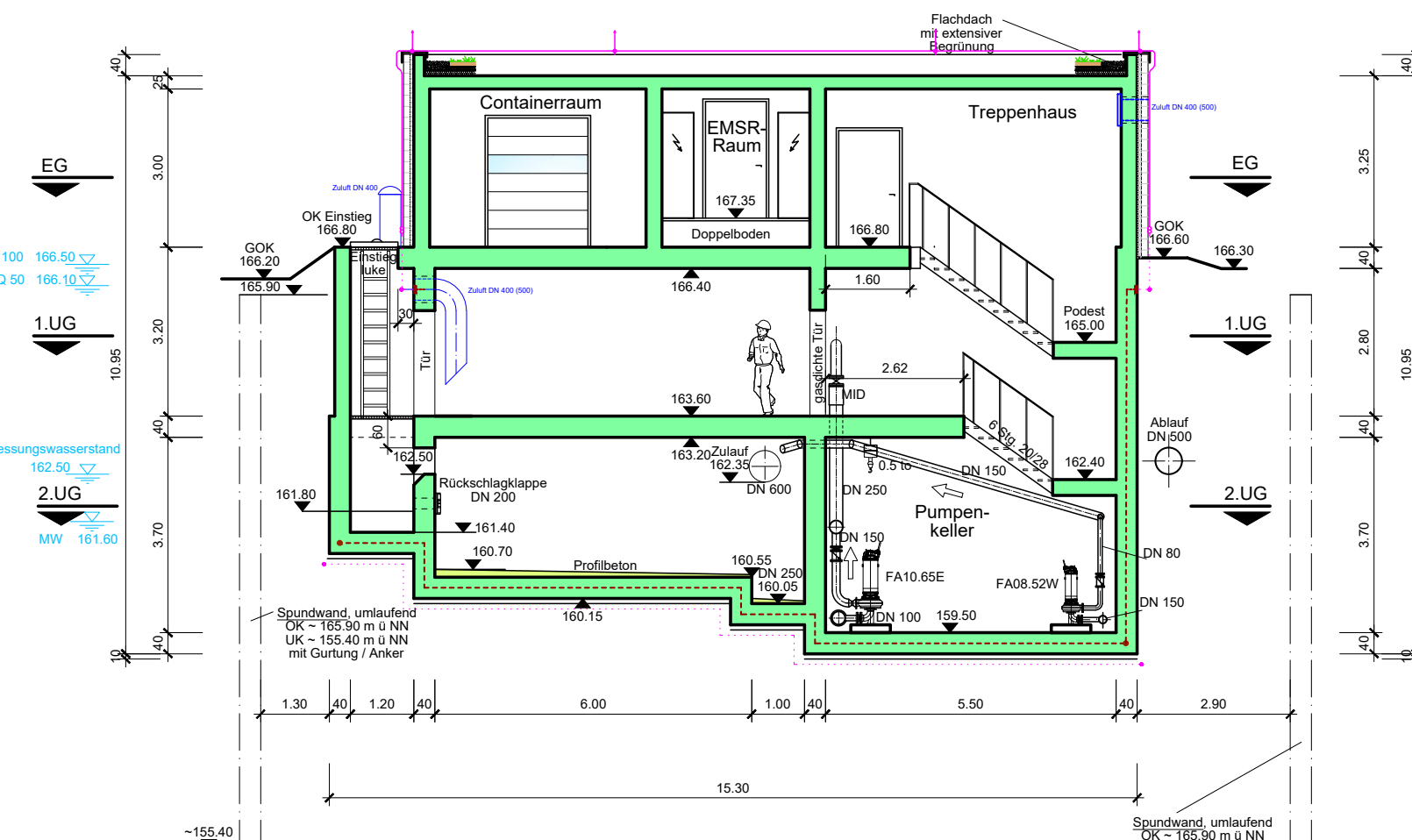
ANSICHT von WEST



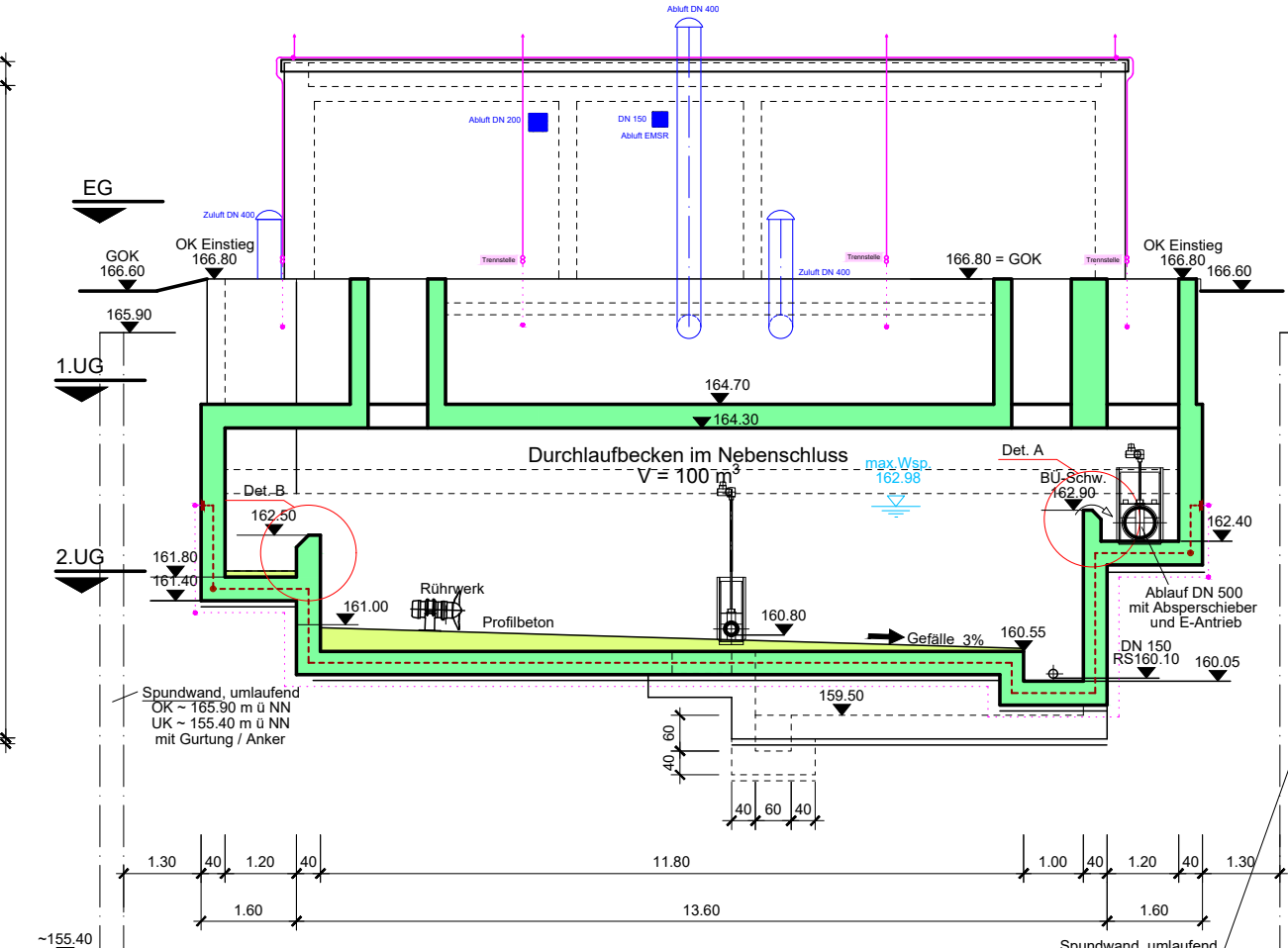
ANSICHT von OST



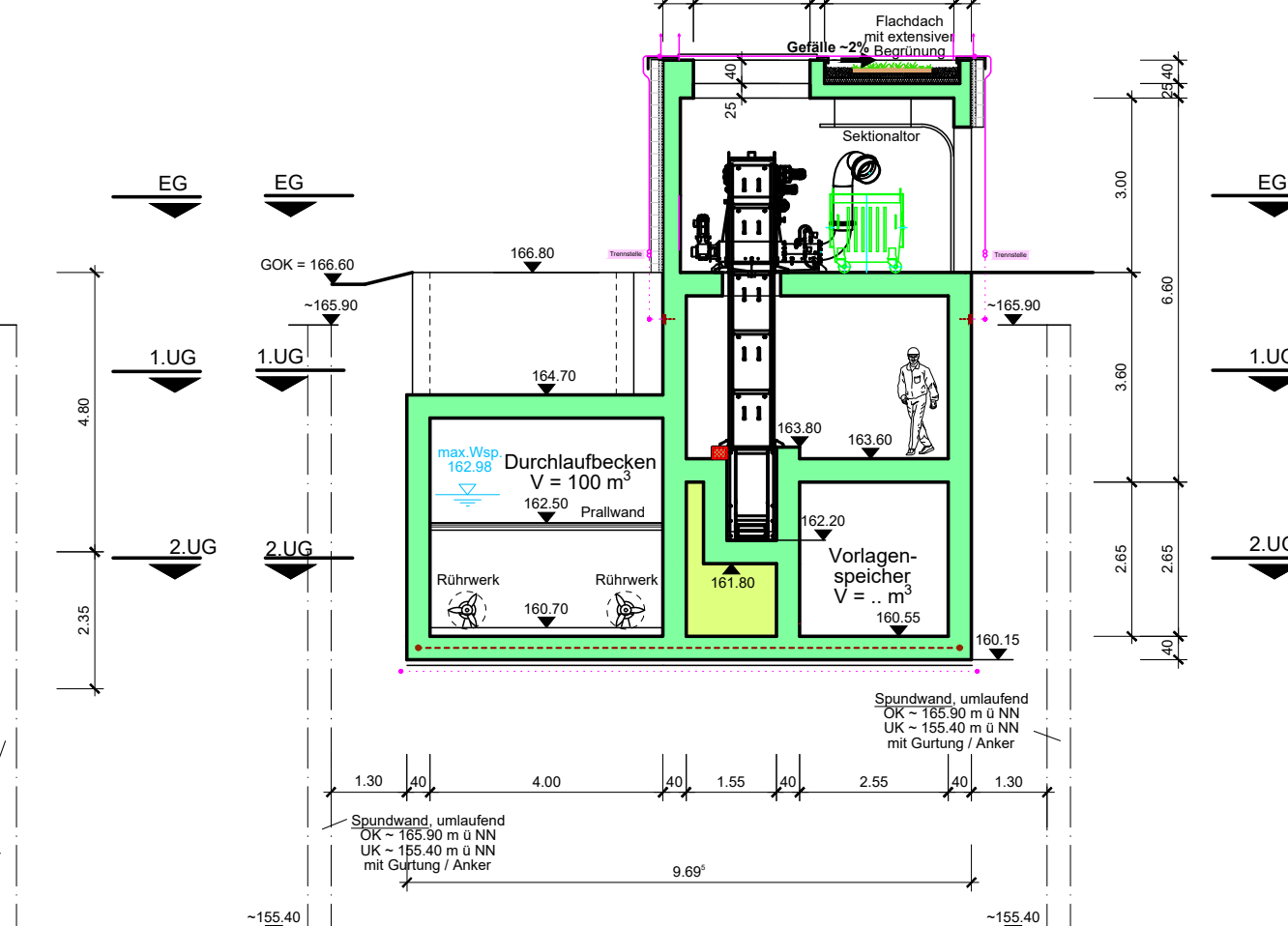
SCHNITT A-A



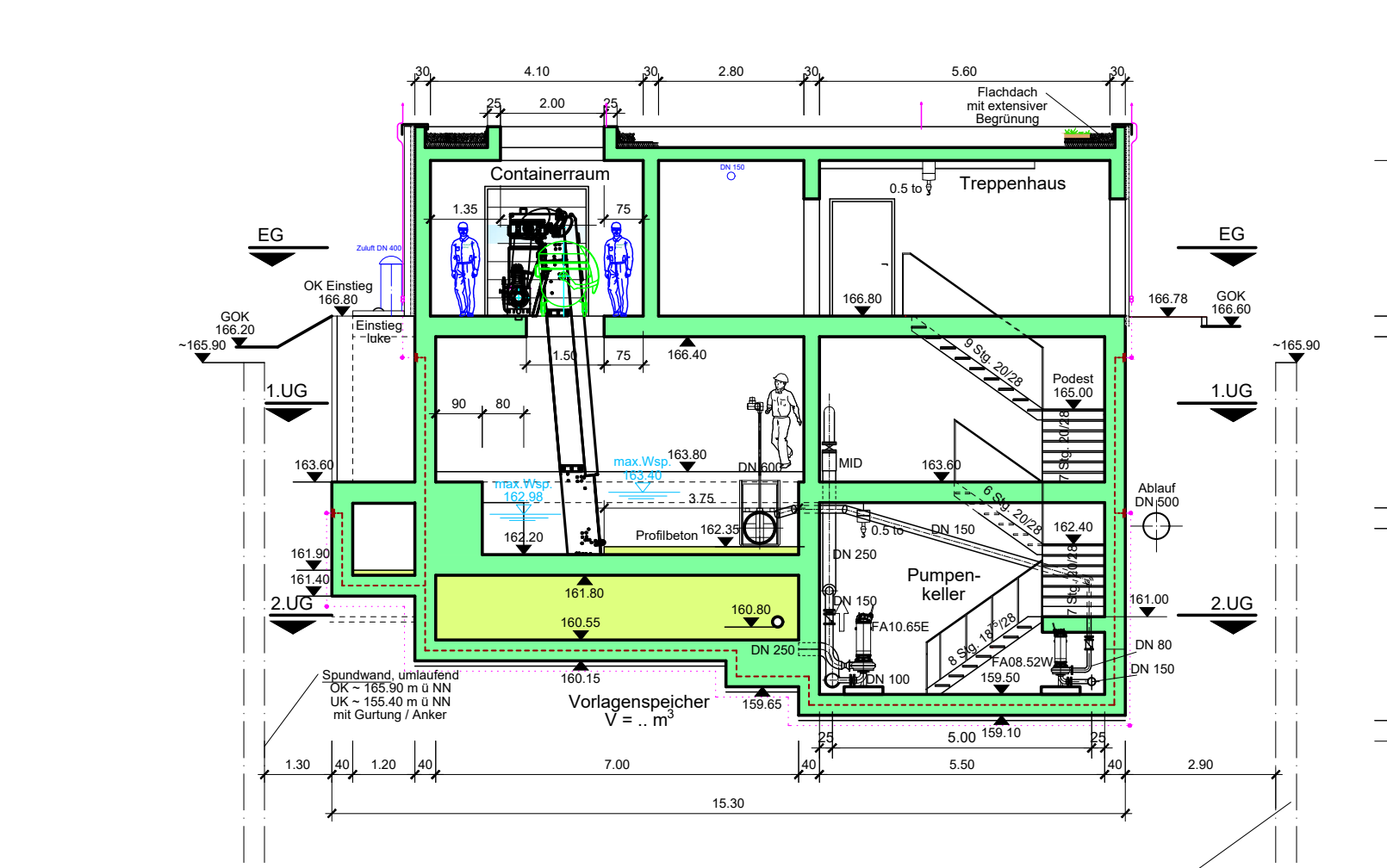
SCHNITT B-B



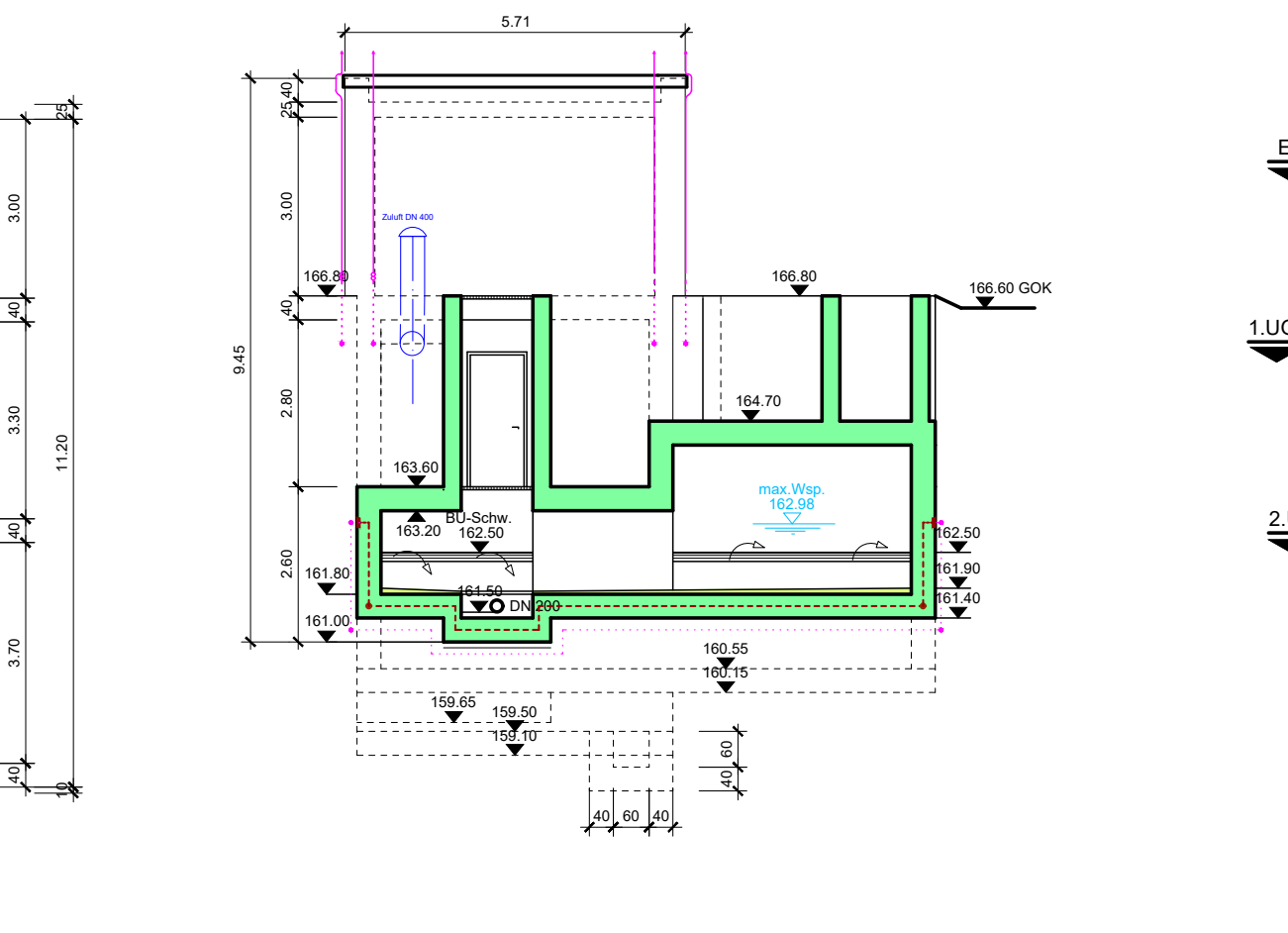
SCHNITT C-C



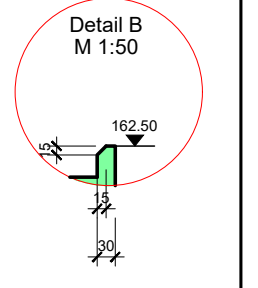
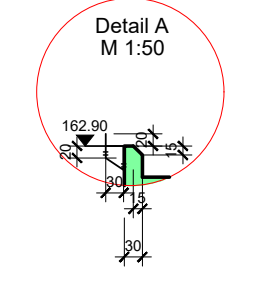
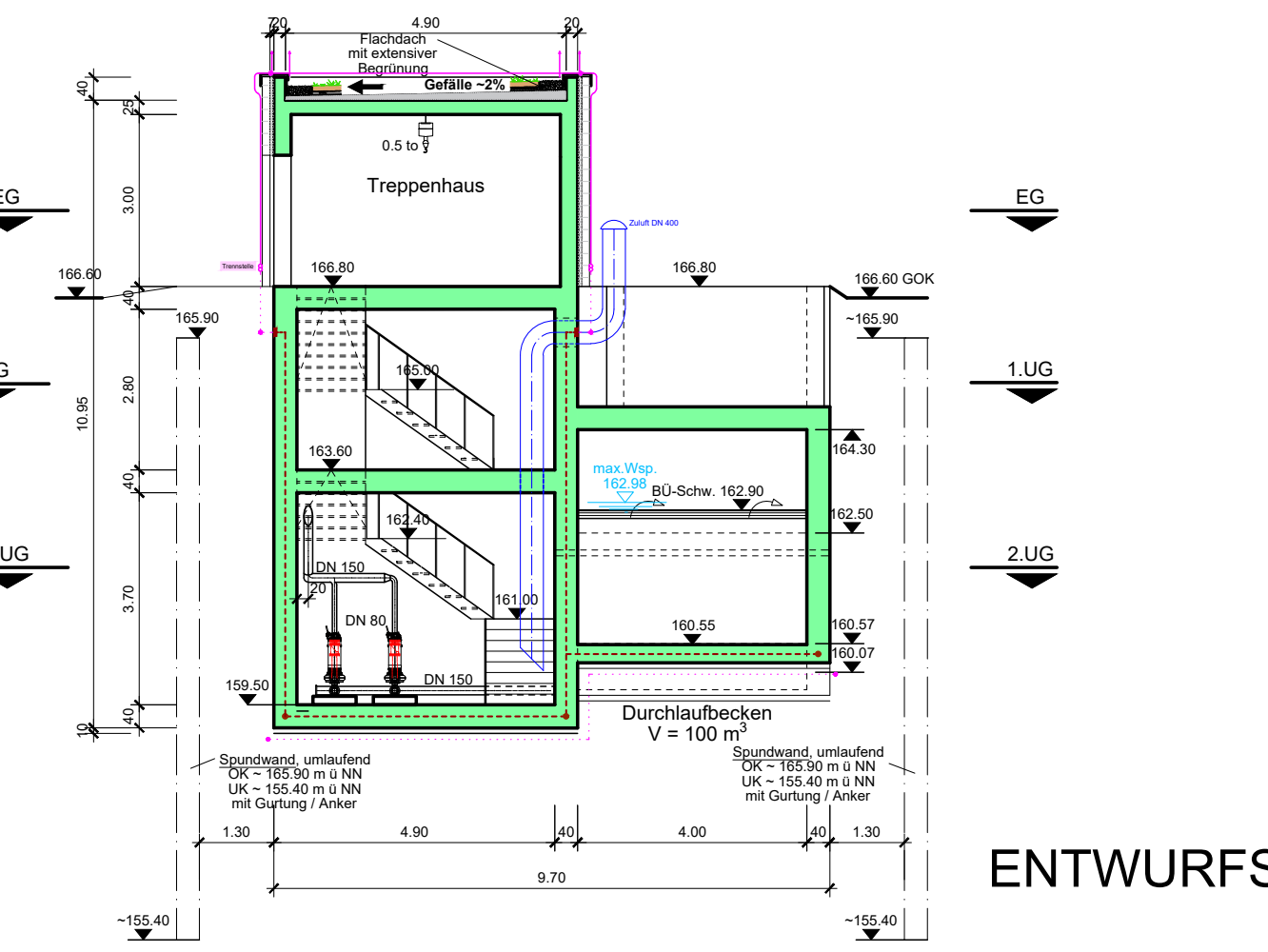
SCHNITT E-E



SCHNITT F-F

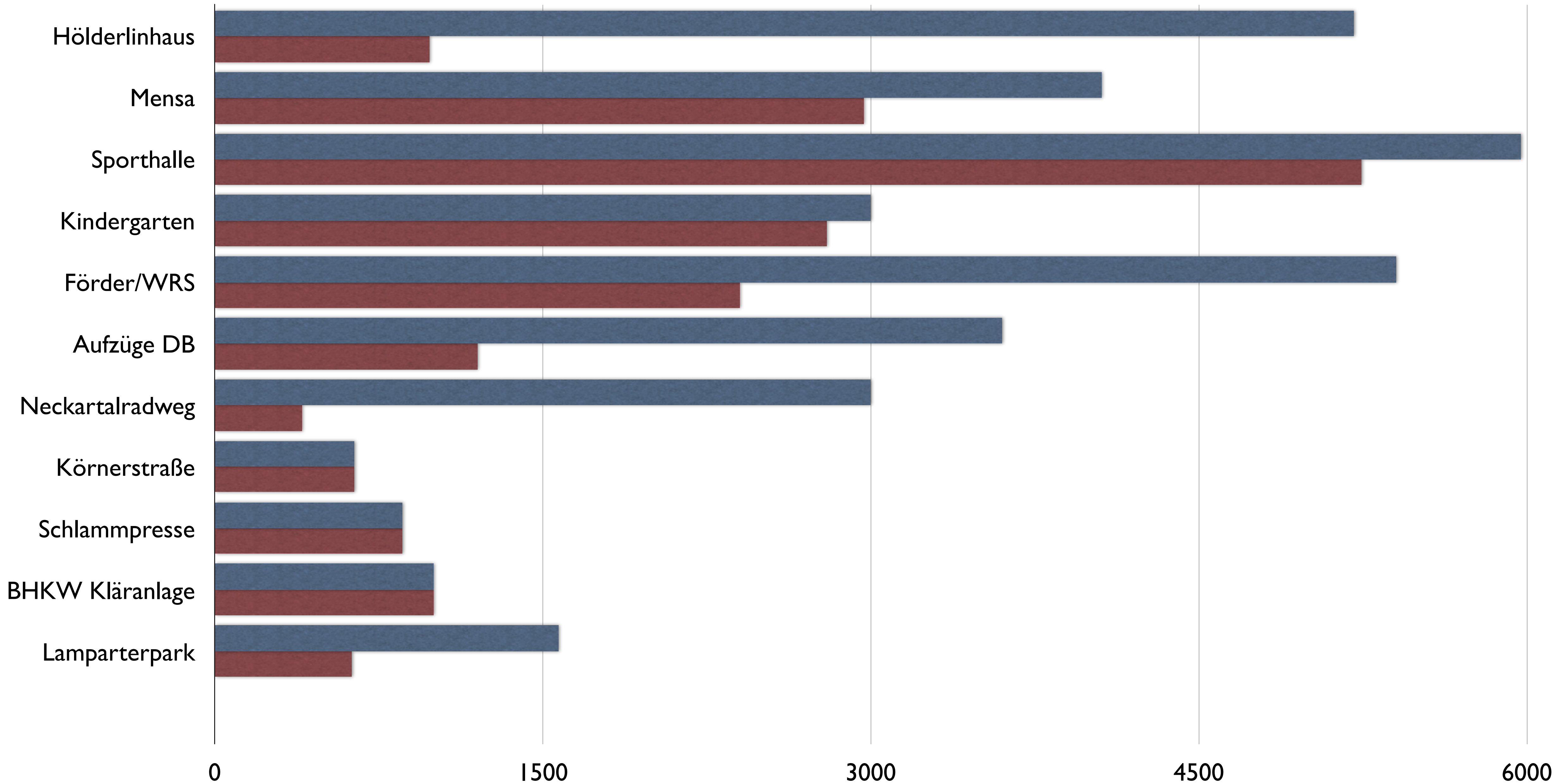


SCHNITT D-D





# Was kostet die Stadt ein Projekt?





# Das BürgerEnergie-Modell

*Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft*

Eigentümer der Gesellschaft

Standortkommune

ZEAG

BürgerEnergie-  
genossenschaft

gründen und führen gemeinsam

**BürgerEnergie GmbH & Co. KG**

Gesellschaft zum Bau und Betrieb der Anlagen



Lysov Daniil  
Lysova Krystyna  
Lysova Ilana

BABAK MAKSYM  
BABAK OLENA  
Kucherin Konstantyn  
Kucherin Georgi

123

OSTROVSKYI  
KUNDEUS V

BITTE KEINE WERBUNG UND KOSTENLOSE ZEITSCHRIFTEN EINWERFEN

PRUDNIKOVA MARINA  
PALAMAR MARINA  
DENITYARENKO  
TANNA/SARON

SNITSARENKO OLENA  
SNITSARENKO MARINA

KATRAN A  
KARALKA I  
BESSARAB L.



TOP 4 a: Verkehrssituation Mühltorstraße,  
Querspange B 27/Ilfelder Straße





geplante Nordtangente

Seniorenzentrum

60 KV K ZEAG

Gartenhausgebiet

Neckar

Ü

ND

ND

L1 B 27

Auffahrtsrampe Variante Büro Müller

Auffahrtsrampe Variante Gutachten Rieger+Brandt

A

A

A

A

A

L9

ND

L2

105

61

67

artenh  
sgädie

Mittelmarkt

P

F

D

D

Vordere Burgt

Hinteres Burgt

Vordere Burgt

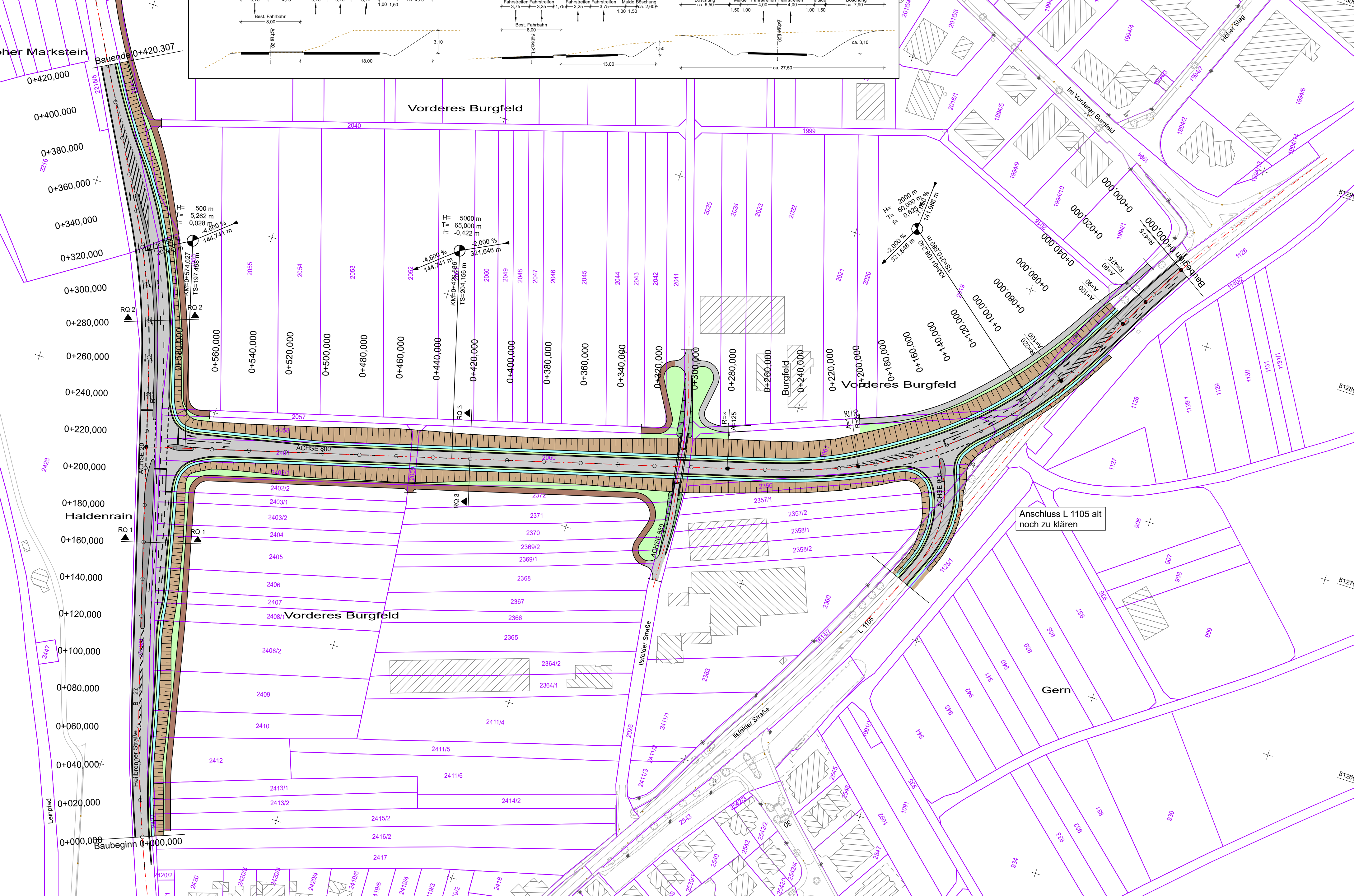
Hinteres Burgt

Kurzes Gärtel









Ingenieurbüro für  
**thomas**  
 und Partner

Verkehrstechnik  
 Verkehrsplanung  
 Straßenbau

Beraterstraße 5  
 71886 Mühlhausen  
 e-mail: info@thomas-und-partner.de  
 Tel.: 07141-2443-0  
 Fax: 07141-2443-24

A 21-1  
 gezeichnet  
 geprüft  
 freigegeben

**L** STADT LAUFFEN AM NECKAR

bearbeitet

Nr.	Art der Änderung

	von Netzknoten	nach Netzknoten
Anfangsstation	6 9 2 0 0 6 4	6 9 2 1 1 0 1 8
Endstation	6 9 2 0 0 6 4	6 9 2 1 1 0 1 8

Lagesystem:	GK <input checked="" type="checkbox"/>	UTM <input type="checkbox"/>	Stand Kataster:
Höhensystem:	NN <input checked="" type="checkbox"/>	NHN <input type="checkbox"/>	Bestandsvermessung

## Verkehrstechnischer

Landkreis Heilbronn	Anlage
Straße: B 27 Heilbronner Str.	Blatt-Nr. <b>Üb</b>
Nächster Ort: Lauffen a.N.	Trassen-Nr.
PROJIS-Nr.:	Maßstab
PSP-Element:	

Verlegung Knotenpunkt  
 B 27 (Heilbronner Straße) / L 1105 (Ilsfelder  
 - Nordtangente Lauffen a. N.

Aufgestellt: **thomas und Partner**  
 Geprüft: **thomas und Partner**



## Nutzen:

1. wesentlich geringerer **Flächenverbrauch** als bei der Ursprungsplanung Nordtangente
2. **Stauvermeidung** in der  
Hohen Straße B 27  
Ilfelder Straße  
Stuttgarter Straße
3. Kein **Durchfahrtsverkehr** in der Mühltorstraße/La Fert -Bernard Str.

aber: keine Lösung für Kies/Uferstraße



Fragen, Anregungen?



Anregungen Bürgerschaft:

Bürgerin, Köpferweg: Querspamge sofort bauen

Bürger, Neckarwestheimer Straße: Mit Anbindung L 1105

Bürger Nwestheimer Str.: Schrankenlösung für Sperrungen

Bürger/in Heilbronner Straße: Regelung für Heilbronner Straße

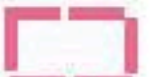

Bürger Aussiedlerhöfe: Ablehnung der Planung, Flächen werden benötigt, Kreisverkehr

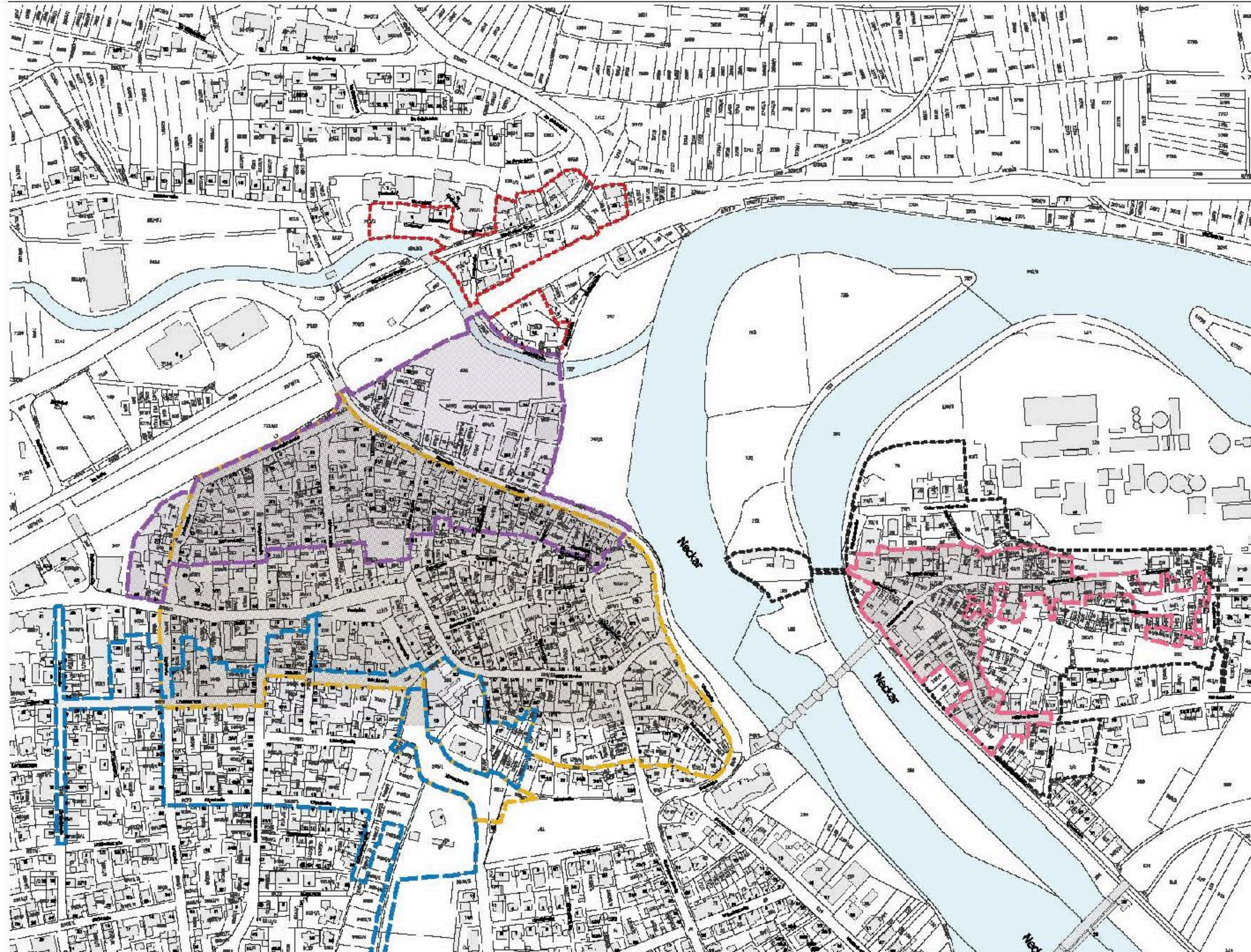


**TOP 4 b: Sanierungsgebiet Städtle, Lauffen V**




## Übersicht Sanierungsgebiete

-  Sanierungsgebiet I a.ffen I "Stärtele", ca. 2,73 ha  
Laufzeit 1960 - 1995
-  Sanierungsgebiet I a.ffen II "Dorf", ca. 13,6 ha  
Laufzeit 1989 - 2005
-  Sanierungsgebiet I a.ffen II "Herzog-Ulrich-Grundschule",  
ca. 3,65 ha, Laufzeit 2001 - 2012
-  Sanierungsgebiet Lauffen IV "Stadtmitte IV",  
ca. 7,1 ha, Laufzeit 2013 - Laufend
-  Sanierungsgebiet "Stadtmitte IV" mit Erweiterung  
"Museumsquartier Dörfler", ca. 1,8 ha, Laufzeit 2015 - Laufend
-  Abgrenzung Integriertes gebietsbezogenes  
Entwicklungskonzept "Stadtmitte V", ca. 7,55 ha







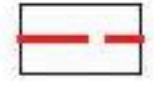
# Denkmalpflegerischer Werteplan


 Abgrenzung Integriertes gebietsbezogenes  
Entwicklungskonzept "Stadtmitte V", ca. 7,55 ha


## Bau- und Kulturdenkmal


 Kulturdenkmal gemäß §§ 2 / 12 / 28 DSchG  
- Gebäude

 Kulturdenkmal gemäß §§ 2 / 12 / 28 DSchG  
- Bauteile / Kleindenkmal

 Kulturdenkmal gemäß §§ 12 / 28 DSchG  
- Stadtmauer

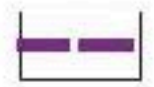
 Kulturdenkmal gemäß §§ 12 / 28 DSchG  
- Gartenfläche


 Kulturdenkmal gem. §§ 2 / 12 / 28 DSchG  
- Freifläche

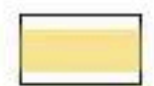
 Kulturdenkmal gem. §§ 2 / 12 / 28 DSchG  
- Gewässer

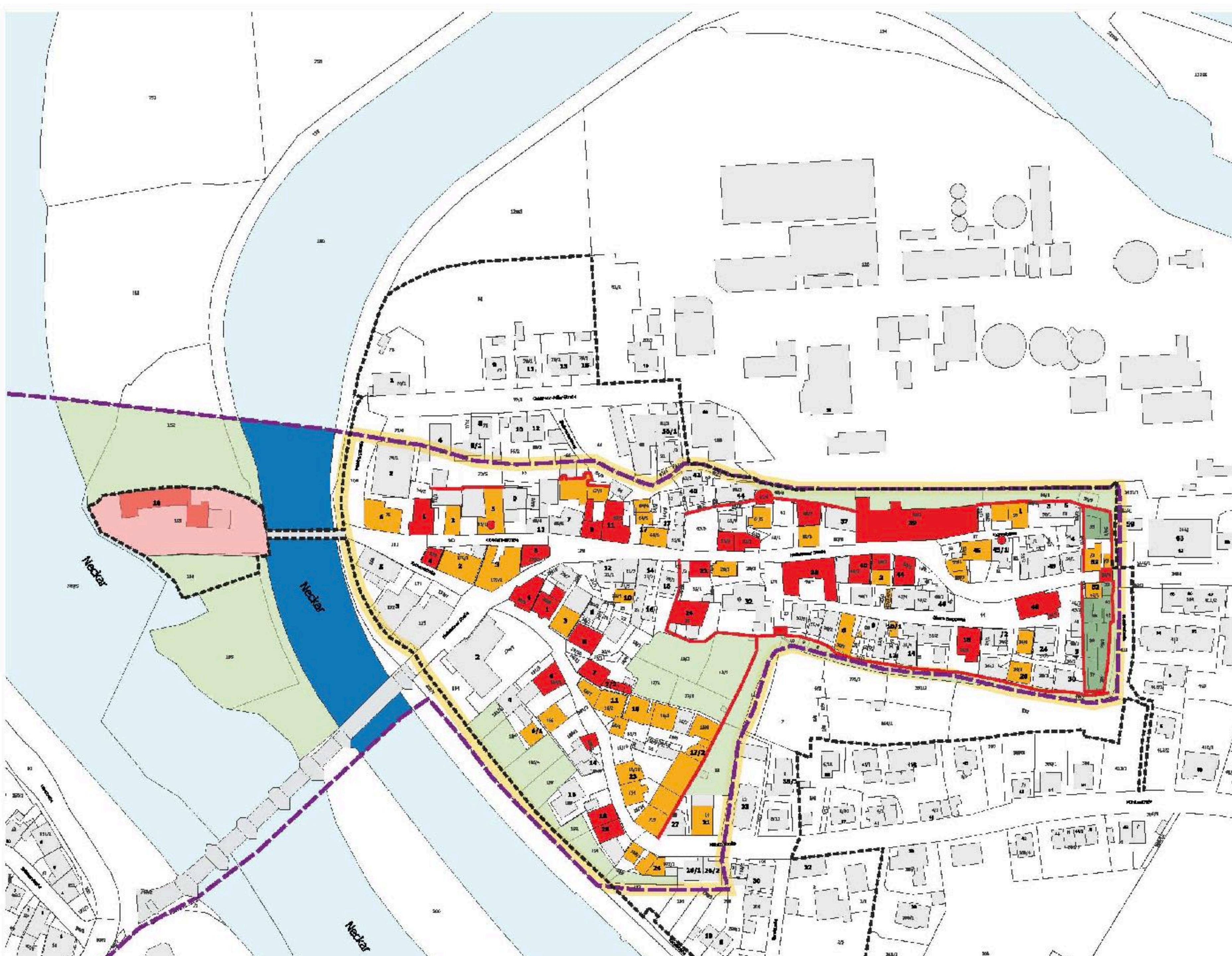
 Erhaltenswerte Gebäude

 Erhaltenswerte Grünfläche

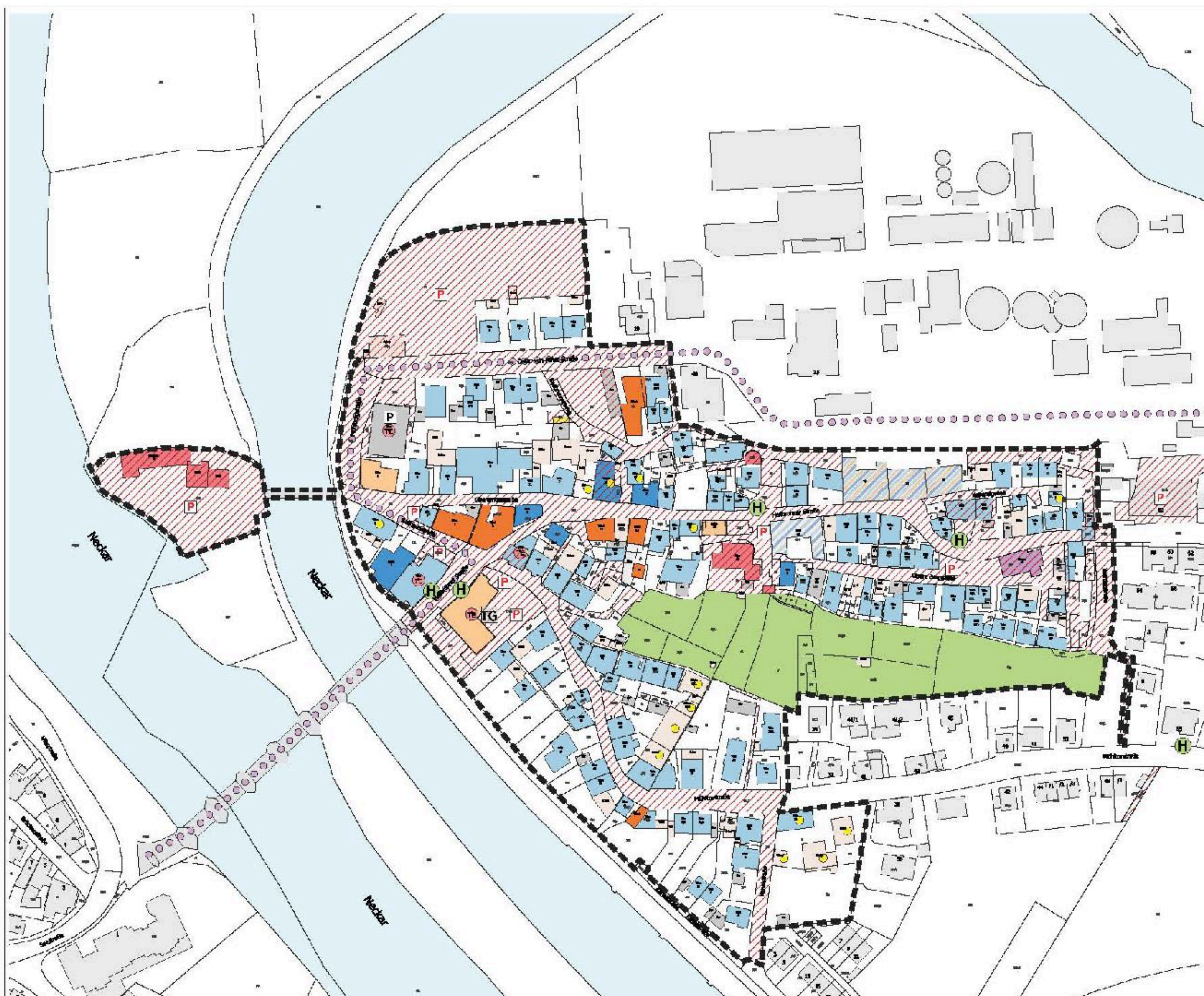
 Salzung über die Gesamtanlage "Altstadt Städtle und Dorf"  
- Bereich Regiswindiskirche" gemäß §19 DSchG.1984

 Gestaltungssatzung für die Historischen Bereiche Städtle  
und Dorf, 1982


 Gestaltungssatzung - Schulzone I "Städtle"







## Nutzungen

 Abgrenzung Integriertes gebietsbezogenes Entwicklungskonzept "Stadtmitte V", ca. 7.55 ha

### Erdgeschossnutzungen

-  Wohnen
-  Dienstleistung
-  Öffentliche Einrichtung
-  Kirchliche Einrichtung
-  Gastronomie/Hotel/Kultur
-  Handel
-  Handwerk/Produktion/Manufaktur
-  Landwirtschaftliche Nutzung (Rohfläche)
-  Versorgungsanlage (Elektrizität)
-  Nebennutzung
-  Garagen/Carport/Unterstand für Fahrräder
-  Teilerstarke/Erstarke/Mindegenutztes Gebäude mit Umnutzungspotenzial
-  Mischnutzung Wohnen, Dienstleistung und Gastronomie
-  Mischnutzung Wohnen und Gastronomie
-  Neckartal-Radweg
-  Bushaltestelle
-  Öffentlicher Parkplatz
-  Tiefgaragen
-  Parkhaus
-  Eigentum der Stadt / Teileigentum

**Stadt**  
**Lauffen am Neckar**

Integriertes gebietsbezogenes



## Bewertung der äußeren Erscheinung der Bestandsgebäude

<b>Zustand</b>	<b>Anzahl der Hauptgebäude (Nebengebäude)</b>		<b>Anteil an der Gesamtzahl (Nebengebäude)</b>	
<b>Keine Einschätzung von außen möglich</b>	1	(7)	1 %	(6 %)
<b>Neu   Neuwertig</b>	21	(15)	15 %	(13 %)
<b>Geringe Mängel</b>	43	(25)	31 %	(21 %)
<b>Erhebliche Mängel</b>	52	(35)	37 %	(30 %)
<b>Substanzielle Mängel</b>	23	(35)	16 %	(30 %)
<b>∑</b>	<b>140</b>	<b>(117)</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>


(Erläuterung siehe Glossar)

### > Gebäude- und Objeksubstanz

Bezogen auf das Untersuchungsgebiet weisen 53 Prozent der Hauptgebäude erhebliche bis substanzielle Mängel auf. Orts- und baujahrtypische Gestaltungs- und Gliederungselemente der Gebäude sind oft überformt oder vernachlässigt (Fenster, Haustüren, Traufen, Gesimse, Dachgauben etc.). Angesichts der städtebaulichen Dimension von Klimaschutzaufgaben sind diese Missstände hinsichtlich einer unzureichenden








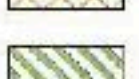

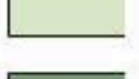

# Maßnahmenkonzept

 Abgrenzung Integriertes gebietsbezogenes  
Entwicklungskonzept im Bereich "Stadtmitte V", ca. 7,55 ha

## Gebäude

-  ohne Veränderung
-  Modernisierung/ Instandsetzung  
- geringe Intensität
-  Modernisierung/ Instandsetzung  
- durchgreifende Intensität
-  Umnutzung
-  Prüfung Abbruch / Abbruch
-  Kulturdenkmal gemäß §§ 2 / 12 / 28 DSchG
-  Erhaltenswerte Gebäude/ Fläche

## Erschließung / Freiflächen

-  Erschließung
-  Funktional- gestalterische Aufwertung privater  
Hofbereiche/ Entsiegelung
-  Grunderwerb
-  Aufwertung/ Gestaltung des Erschließungsbereichs
-  Aufwertung/ Gestaltung/ Optimierung Aufenthaltsqualität  
öffentlicher Raum
-  Qualifizierung Stadtgrün / Klimaaktive Fläche
-  Weitere städtebauliche Untersuchungen
-  Erhaltenswerte Grünfläche: Sanierung der Trockenmauern
-  Kulturdenkmal gemäß §§ 12 / 28 DSchG  
- Gartenfläche
-  Kulturdenkmal gemäß §§ 12 / 29 DSchG  
- Stadtmauer: Instandsetzung der Stützmauern



# Abbruch der gelb markierten Gebäude





**Maßnahmen:**

**vorher:**

**Sanierung Denkmale (Stadtmauer, Rathausmauer, Schenkelmauer, Altes und Neues Heilbronner Tor)**

**Umfassender Grunderwerb (Gelände ZEAG, zahlreiche Wohngebäude)**

**Sachstand?**

- 1. Antrag auf Aufnahme in des Landessanierungsprogramm**
- 2. Erarbeitung der vorbereitenden Untersuchung**
- 3. Werkstattgespräche mit Anliegern und Bürgern**



Anregungen Bürgerschaft:

Bürger Reisweg: Barrierefreiheit, Verkehrsinfrastruktur, Schwellen, Kopfsteinpflaster, Gehwege, Shared Space

Bürger, Obere Berggasse: Aufstockung Parkdeck, Grünpflege



Anregungen Bürgerschaft:

Bürger, Obere Berggasse: Diffusor für Historische Leuchten

Bürger Ilfelderstraße: Stand Lärmaktionsplan, Tempo 30

Bürgerin Charlottenstraße: Kehrmaschine, Markierung Charlottenstraße Högy, Wärmepumpe-Energie

Bürgerin Bismarckstraße: Gutscheine für Baumpatenschaften

Bürger Reisweg: Gaspreiskommission, Gaspreis (Ableesen?)

Bürger Nwestheimer Straße: Baustelle Heilbronner 21



Anregungen Bürgerschaft:

Bürgerin Heilbronner Straße: Anliegerstraße, Parkieren

Bürgern Mühltorstraße: Mühltorstraße 7-9, Verkehr

Bürger Bismarckstraße: Unterqueren der B 27